

# Was bleibt, was prägt...

**Beitrag von „Miss Miller“ vom 19. Oktober 2021 08:58**

Digitale Konferenzen - ein Segen! Hoffentlich wird das beibehalten!

Was den Unterricht betrifft: Digitalisierung muss gelernt sein, es müssen sinnvolle Konzepte erstellt werden, mir fehlen da noch einige Wissensinhalte methodischer Art. Ich habe eine Klasse ausschließlich digital, da muss ich echt umdenken und fühle mich noch nicht angekommen. Aber digitaler Unterricht wird nicht die Zukunft sein, sondern Präsenzunterricht mit digitalen Inhalten/ Methoden. Auch da brauche ich noch reichlich Wissen.

Negative Seiten der Digitalisierung: Wir haben eine Klasse, die schon vor Corona sehr fit an den Tablets war, die sind mittlerweile zu wahren Wunderwerken fähig. Leider hat die soziale Kompetenz extrem gelitten, alle Kollegen beschwerten sich, es gibt Gespräche etc. Die sind richtig schlimm geworden, verstecken sich hinter den Tablets, ätzen über alles, sind zu nichts bereit - grauenhaft. Der mensch ist auf das soziale Miteinander angewiesen. Für mich aber keine neue Erkenntnis.

Ansonsten habe ich gar nicht so viele Erkenntnisse in Bezug auf die Schule. Eher allgemein... Durch die Pandemie und die ganzen Podcasts, die ich gehört habe und immer noch höre, habe ich viel über Virologie und Epidemiologie gelernt und das ist wirklich erhellend für mich! Ich hoffe auf eine Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln, das würde sicherlich zur Gesunderhaltung beitragen. Noch nicht klar ist mir die Rolle des Immunsystems - wie wenig Bakterien, Viren und Keime sind ok, damit das Immunsystem noch trainiert wird?

Mich hat die erste Erkältung vor ein paar Wochen trotz Antibiose komplett umgehauen nach diesen 1,5 Jahren ohne irgendwas.